

Pressestimmen „KEIN DENKMAL FÜR GUDRUN ENSSLIN“ (2002)

"Das bernhard ensemble hat den Abend, begleitet von einer halbdokumentarischen Videoprojektion, zu einer dichten, wilden Stunde arrangiert."

(DIE PRESSE)

"Die Inszenierung von Ernst Kurt Weigel entspricht einer gezoomten Blickführung. Gut durchdacht, gut gemacht."

(DER STANDARD)

"Undurchschaubar."

(KRONEN ZEITUNG)